

Opfer des 1. Weltkrieges (Carmen)

<https://wehrmed.de/article/2502-kriegsverletzungen-und-ihre-behandlung-im-ersten-weltkrieg-anhand-von-praeparaten-der-wehrpathologischen-lehrsammlung-der-bundeswehr.html> <https://de.wikipedia.org/wiki/Gasbrand>

http://www.moesslang.net/verletzte_im_ersten_weltkrieg.htm#:~:text=Verletzte%20im%20ersten%20Weltkrieg&text=F%C3%BCr%20die%20Soldaten%20aller%20beteiligten,%2C%20Sanit%C3%A4ter%2C%20Nachschub%20etc.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Dysenterie#:~:text=Als%20Dysenterie%20\(veraltete%20Bezeichnung%20Dissenterie,Dickdarms%20bei%20einer%20bakteriellen%20Infektion](https://de.wikipedia.org/wiki/Dysenterie#:~:text=Als%20Dysenterie%20(veraltete%20Bezeichnung%20Dissenterie,Dickdarms%20bei%20einer%20bakteriellen%20Infektion) https://www.onmeda.de/krankheiten/bakterielle_ruhr.html https://www.onmeda.de/krankheiten/typhus_paratyphus.html <https://www.onmeda.de/krankheiten/cholera-symptome-1580-4.html> <https://de.wikipedia.org/wiki/Amputation>

<https://www.derbund.ch/kultur/buecher/amputationen-am-fliessband/story/18229785> <https://www.aerzteblatt.de/archiv/203850/Folgen-des-Ersten-Weltkrieges-Trauma-und-Theater> <https://www.spiegel.de/geschichte/kriegstraumata-bei-soldaten-verhaermt-seelen-a-ff2c304f-c6de-4cb7-8f9c-321cc307e60b>

- Die Quote lag bei 56 %, dass man verwundet wird.
- Die meisten Verwundeten bekamen Beinschüsse, Hals-, Kopf oder Gesichtsschüsse ab.
- Das Schlimmste ist aber die Infektion Gasbrand, sie kommt zustande durch Gas. Meistens sind die Wunden stark verschmutzt, in denen spezielle Bakterien sich vermehren, entsteht durch Sauerstoffmangel.



Auch für uns heutzutage leichte Wunden konnten im Krieg nicht behandelt werden, weil es noch kein Antibiotikum gab. Verletzungen galten als gefährlicher als Schusswunden, da die Verletzungen sich oft schnell entzündeten. Durch das Gesehene und Erlebte hatten viele psychische Störungen, den sogenannten Granatschock. Viele starben durch die Krankheiten Ruhr, Typhus und Cholera oder an der Krankheit Grabenfuss.

- Ruhr = bakterielle Infektion des Dickdarms. Symptome sind Durchfall und Fieber es wird meistens von Mensch zu Mensch übertragen.
- Typhus = Salmonelleninfektion, kommt zustande durch zu wenig Hygiene, man bekommt sie durch Nahrungsmittel oder Trinkwasser. Symptom ist Durchfall.
- Cholera = bakterielle Infektionskrankheit im Dünndarm. Symptome sind Übelkeit, Erbrechen und Bauchschmerzen.
- Grabenfuss = durch die feuchten und kalten Grabenböden und wenn sich die Füße über längere Zeit im Wasser befinden.

Amputationen wurden so durchgeführt: Man schob die Haut ein wenig hoch, dass es am Schluss den Knochen bedeckte. Viele Ärzte, die erst im Studium waren, mussten im Krieg als Sanitäter arbeiten. Oft hatten sie noch nie an Patienten direkt gearbeitet, mussten aber direkt lernen wie man amputiert, um den Menschen das Leben zu retten.



Kriegstrauma des 1. Weltkrieges war das sogenannte Kriegszittern. Man nannte es auch Granatschock oder Flattermann. Die Soldaten und die betroffenen Personen erinnern sich an die schlimmen Geschehnisse im Schützengraben oder auf dem Feld. Viele Betroffene fingen einfach an zu zittern durch das Trauma des Krieges. Der Fluchtimpuls des Körpers konnte nicht befriedigt werden in den Schützengräben, da sie nicht fliehen konnten und es wandelte sich so in ein Zittern um.

